

EVN AG, Postfach 100, 2344 Maria Enzersdorf

Energie-Control Austria
per E-Mail an: tarife@e-control.at

Kontakt DI (FH) Rainer Pongratz
Telefon +43 2236 200-12166
Datum Maria Enzersdorf, 17.11.2015

Stellungnahme zum Begutachtungsentwurf der Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 – Novelle 2016 (GSNE-VO 2013-Novelle 2016)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum vorliegenden Begutachtungsentwurf zur GSNE-VO 2013-Novelle 2016 nehmen wir wie folgt Stellung:

Zu §10 Abs. 6 und Abs. 6b: zehnfacher Leistungspreis bei Leistungsüberschreitung

In den Erläuterungen zu GSNE-VO 2013-Novelle 2016 führen Sie als Ziel der o.g. Maßnahme, die „Einhaltung der vertraglich vereinbarten Leistung, die den tatsächlichen Kapazitätsbedürfnissen entsprechen sollte“ an.

Es ist unbestritten, daß die vertraglich vereinbarte Leistung den tatsächlichen Kapazitätsbedürfnissen entsprechen soll. Allerdings unterscheidet sich das Kapazitätsbedürfnis gasbefeuerten Stromerzeugungsanlagen von dem anderer Gaskunden signifikant:

Die Gaskraftwerke werden in erster Linie zur Erhaltung der Versorgungssicherheit eingesetzt und benötigen in nur wenigen Stunden des Jahres hohe Leistungen.

Beispiel Kraftwerk Theiß im GJ 14/15:

- die gemessene Stundenleistung lag nur in 493 Stunden von 8.760 Stunden des Jahres über der jahresdurchgängig zu bezahlenden Mindestleistung, das sind lediglich 5,6% der Jahresstunden.
- die gemessene Stundenleistung lag nur in 203 Stunden des Jahres über der halben vertraglichen Höchstleistung (900 MW), das entspricht 2,3% der Jahresstunden.
- die vertragliche Höchstleistung von 1.800 MW wurde in keiner Stunde des Jahres erreicht.

Der 2014 eingeführte Tagesleistungspreis gemäß §10 war ein positives Signal, seitdem führen aber alle Maßnahmen dazu, die einseitige Mehrbelastung von gasbefeuerten Stromerzeugungsanlagen in Österreich im Vergleich zu dem im Ausland erzeugten und nach Österreich importierten Strom weiter zu erhöhen.

Die Gaskraftwerke leisten im Sinne der Versorgungs- und Systemsicherheit bei der Umgestaltung des Energieversorgungssystems auf volatile Stromerzeugung einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag.

Wir schlagen für §10 Abs. 6 und Abs. 6b deshalb folgenden Text (am Beispiel 6b) vor:

„(6b) Wird die vertraglich vereinbarte Höchstleistung innerhalb eines Tages pro Zählpunkt überschritten, ist Endverbrauchern für die Leistungsüberschreitung der **fünffache** Leistungspreis gemäß Abs. 6a zu verrechnen. Dieser Verrechnung ist die höchste gemessene stündliche Leistung des Tages zu Grunde zu legen.

Der **fünffache** Leistungspreis kommt bei einer kurzfristigen Leistungsüberschreitung nicht zur Anwendung, wenn

...

...

5. Erdgas für einen Kraftwerkseinsatz
 - für das Engpaßmanagement Strom
 - für die Netzreserve Strom
 - für die Erbringung von Regelleistungaufgewendet wird.
6. Erdgas für einen Kraftwerkseinsatz im Rahmen von Energielenkungsmaßnahmen gemäß Energielenkungsgesetz aufgewendet wird.

Mit freundlichen Grüßen

EVN AG

